

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Herausgeber</i>	V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XV

I. Kapitel

Stoffe im Sinne des Betäubungsmittelgesetzes und ihre Wirkungen

1. Betäubungsmittel im Sinne des Gesetzes	1
a) Gesetzliche Bestimmung	1
b) Weitverbreitete Betäubungsmittel	3
2. Wichtige Betäubungsmittel und ihre Wirkung	5
a) Cannabis	5
b) Halluzinogene	7
c) Kokain	7
d) Opiate und verwandte Substanzen	8
e) Aufputschmittel (Stimulantien, Weckamine, „Speed“)	11
f) Designerdrogen – Kunstdrogen; Ecstasy	11
g) Beruhigungs- und Schlafmittel (Tranquilizer, Barbiturate, Methaqualon)	12
h) Ersatzdrogen – Substitution	13
3. Abhängigkeit von Wirkstoffen	15
4. Wichtige Begriffe aus der Drogenszene	16

II. Kapitel

Die Straftatbestände im Betäubungsmittelrecht

1. Überblick	19
a) Gesetzliche Grundlagen	19
b) Gesetzeszweck	20
c) Gesetzliche Systematik	21
d) Eigenkonsum	23
e) Tötungsdelikte	24
aa) Fahrlässige Tötung	25

bb) Garantenstellung und unterlassene Hilfeleistung	25
cc) Leichtfertige Todesverursachung	26
2. Handeltreiben	27
a) Begriff	27
b) Vorsatz und Fahrlässigkeit	28
c) Eigennutz	29
d) Täterschaft und Teilnahme	30
e) Versuch	32
f) Gewerbsmäßiges Handeltreiben	33
g) Bandenmäßiges Handeltreiben	33
h) Handeltreiben mit Waffen	34
i) Bewertungseinheit und Konkurrenzen	35
3. Andere Umsatzdelikte	37
a) Abgabe	37
b) Veräußerung	38
c) Überlassen zum unmittelbaren Verbrauch	38
d) Gewährung und Verschaffen einer Gelegenheit	39
e) Erwerb	40
4. Besitz	41
5. Grenzüberschreitender Betäubungsmittelverkehr	44
a) Einfuhr und Ausfuhr	44
b) Versuch und Vollendung	44
c) Durchfuhr	46
d) Täterschaft und Teilnahme	47
e) Gesamtvorsatz und Konkurrenz	48
6. Einsatz von Geldmitteln	49
a) Bereitstellen von Geldmitteln	49
b) Geldwäsche	49
aa) Tatbestand	49
bb) Gegenstand der Geldwäsche	50
cc) Tathandlungen	51
dd) Subjektiver Tatbestand	52
ee) Konsequenzen für den Verteidiger	53
ff) Selbstanzeige	54
gg) Kronzeugenregelung	54
7. Sonstige Straftatbestände im Betäubungsmittelgesetz	54
a) Anbau	54
b) Herstellen	56
c) Sichverschaffen	56

8. Verschreibung und Substitution	57
a) Verschreibung von Betäubungsmitteln	57
b) Substitution	57
c) Drogenkonsumräume	58
9. Verbreiten von Betäubungsmittelimitaten	59

III. Kapitel

Die Mengenbegriffe

1. Die normale Menge	61
2. Die „nicht geringe“ Menge	61
a) Heroin	62
b) Morphin	62
c) Kokain	63
d) LSD	64
e) Cannabisprodukte	64
f) Amphetamin	66
g) Ecstasy	66
h) Mehrere Betäubungsmittel und Wirkstoffkombinationen	67
i) Überblick	67
3. Feststellung der Wirkstoffkonzentration	69
a) Chemische Analyse	69
b) Wirkstoffgehalt bei fehlender Analyse	70
c) Vorstellung des Täters	71
4. Minderschwere Fälle	71
5. Strafschärfung bei „normalen Mengen“	72
6. Die „geringe“ Menge	73
7. „Nicht geringe Menge“ und Mittäterschaft	74

IV. Kapitel

Rechtsfolgen

1. Hinweise zur Verteidigung	77
a) Allgemeine Hinweise	77
b) Subjektiver Tatbestand	78
2. Strafzumessung	80

a) Allgemeine Strafzumessungsgründe	80
b) Strafmilderungsgründe	81
c) Verbot der Doppelverwertung	83
d) Strafschärfungsgesichtspunkte	83
aa) Anerkannte Strafschärfungsgründe	83
bb) Fehlerhafte Strafschärfungsgründe	84
3. Minderschwere Fälle	86
4. Absehen von Strafe	87
a) Gesetzgeberischer Grundgedanke	87
b) Übersicht	88
aa) Absehen von Strafe gem. § 31 Nr. 2 BtMG	88
bb) Absehen von Strafe nach § 29 Abs. 5 BtMG	88
cc) Einstellung eines Strafverfahrens nach § 31a Abs. 1 Satz 1 BtMG	89
dd) Einstellung eines Verfahrens nach § 31a Abs. 2 BtMG	89
ee) Absehen von der Verfolgung nach § 13 Abs. 1 Satz 2 BtMG	89
ff) Absehen von der Verfolgung nach § 37 BtMG	90
gg) Absehen von der Erhebung der Anklage gem. § 153b StPO	90
5. Strafklageverbrauch	91
6. Verfall und Einziehung	91
a) Verfall	91
b) Einziehung	92
7. Vermögensstrafe	93
8. Betäubungsmittel und Straßenverkehr	95
a) Strafbarkeit des Führens eines Fahrzeugs unter Btm-Einfluß	95
b) Ordnungswidrigkeit beim Führen von Kraftfahrzeugen unter Betäubungsmittelinfluß	96
c) Entziehung der Fahrerlaubnis im Strafverfahren	97
d) Überprüfung der Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen durch die Verwaltungsbehörde	98
9. Bundeszentralregister	100

V. Kapitel

Der Aufklärungsgehilfe des § 31 BtMG

1. Entstehungsgeschichte	103
2. Rechtslage	104

a) Weitere Aufklärung der eigenen Tat	104
b) Tatsächlicher Aufklärungseffekt	104
c) Wesentlicher Aufklärungseffekt	105
d) Zeitpunkt der Offenbarung	106
e) Überzeugung des Tatrichters	107
f) Umfang der Offenbarung	109
g) Freiwilligkeit der Offenbarung	110
h) Verhinderung geplanter Straftaten	111
3. Rechtsfolgen	111
a) Verschiebung der Strafraumenuntergrenze	111
b) Minderschwere Fall	112
c) Besondere Umstände	113
d) Absehen von Strafe	113
4. Hinweise zur Verteidigung	113

VI. Kapitel

Verdeckte Ermittlungsmethoden

1. Gesetzeslage	117
a) OrgKG vom 15.07.1992	117
b) Verbrechensbekämpfungsgesetz vom 28.10.1994	118
c) Gesetz zur Verbesserung der Bekämpfung der organisierten Kriminalität vom 4.5.1998	119
d) § 12 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen (FAG)	121
e) Zeugenschutzgesetz vom 01.12.1998	121
2. Verdeckte Ermittler	122
a) Begriffsbestimmung	122
b) Einsatzvoraussetzungen	122
c) Zustimmungserfordernis	123
d) Verwertungsverbote	124
3. Vertrauenspersonen der Polizeibehörden	125
a) Begriffsbestimmung	125
b) Rechtliche Grundlagen	126
c) Rechtsprechung	127
d) Kritik	128
e) Strafbarkeit des Lockspitzels	129
4. Prozessuale Probleme	129
a) Zeugenschutz	130
b) Sperrerklärung	131

c) Begründung für Sperrerklärung	133
d) Gegenvorstellungen	133
e) Anfechtbarkeit der Sperrerklärung	134
f) Vernehmung der Vertrauensperson in der Hauptverhandlung	136
g) Der Zeuge vom Hörensagen	137
5. Rechtliche Folgen der Tatprovokation	141
a) Überholte Lösungsansätze	141
b) Strafmilderungsgrund	141
c) Verstoß gegen Art. 6 Abs. 1 Satz 1 EMRK	143
6. Telefonüberwachung	145
a) Katalogtaten	145
b) Raumgesprächsaufzeichnung	146
c) Hörfälle	146
d) Weiterverwertung	147
e) Verwertungsverbot	147
7. Einsatz technischer Mittel	149

VII. Kapitel

Der Betäubungsmittelkonsument

1. Analysemethoden	151
2. Betäubungsmittelabhängigkeit	153
a) Begriff	153
b) Feststellung der Abhängigkeit	154
3. Vernehmungsfähigkeit	155
4. Schuldfähigkeit	157
a) Kriterien für eine Beeinträchtigung der Schuldfähigkeit	157
b) Hinzuziehen eines Sachverständigen	160
c) Auswirkungen auf die Strafzumessung	161
5. Untersuchungshaft	162
6. Unterbringung in einer Entziehungsanstalt	163
a) Vorläufige Unterbringung nach § 126a StPO	163
b) Unterbringung	163
7. Anwendung von Jugendrecht	167
a) Ahndung nach Jugendrecht	167
b) Anwendung von Jugendrecht bei Heranwachsenden	167
c) Junge Erwachsene	167

VIII. Kapitel

Rehabilitation

1. Notwendigkeit einer Behandlung	169
a) Vorbereitung für eine Behandlung	170
b) Strafaussetzung zur Bewährung	172
aa) Vorrang der Bewährungslösung	172
bb) Weisung nach § 56 c Abs. 3 StGB	174
c) Widerruf der Strafaussetzung zur Bewährung	174
2. Das Zurückstellungsverfahren nach § 35 BtMG.	175
a) Kausalität der Betäubungsmittelabhängigkeit	176
b) 2-Jahres-Grenze	178
c) Behandlung	179
d) Zustimmung des Gerichts	180
aa) Gericht des 1. Rechtszuges	180
bb) Rechtsmittel gegen die Verweigerung der Zustimmung	181
e) Mitwirkungsbereitschaft des Verurteilten	181
f) Rechtsmittel gegen die Versagung der Zurückstellung und gegen Auflagen	182
aa) Verfahren	182
bb) Umfang der Überprüfbarkeit	183
3. Widerruf der Zurückstellung und erneute Zurückstellung	183
a) Widerrufsvoraussetzungen	183
b) Erneute Zurückstellung	184
c) Rechtsmittel gegen den Widerruf	184
4. Anrechnung	185
5. Beendigung der Behandlung	186
6. Absehen von Verfolgung	186

IX. Kapitel

Musteranträge

1. Übersicht und Fallbeispiel	189
a) Übersicht	189
b) Fallbeispiel	189
2. Die einzelnen Muster	190
Muster 1: Haftprüfungsantrag	190

Inhaltsverzeichnis

Muster 2: Absehen von Verfolgung gem. § 37 Abs. 1 BtMG.	191
Muster 3: Beweisantrag im Hinblick auf die Schuldfähigkeit	193
Muster 4: Antrag auf Zurückstellung gem. § 35 BtMG.	195
Muster 5: Beschwerde gegen die Versagung der Zurückstellung . . .	197
Muster 6: Antrag auf gerichtliche Entscheidung gem. § 23 EGGVG	199
<i>Literaturverzeichnis</i>	201
<i>Stichwortverzeichnis</i>	205